

Chur, 13. Mai 2022

MEDIENMITTEILUNG

SPORTLICHER SCHUB FÜR DAS THUNER START-UP-UNTERNEHMEN.

Das Unternehmen, das 2019 als leicht verrückte Idee geboren wurde, macht jetzt den wirtschaftlichen Schritt ins junge Erwachsenenleben. Das Start-up aus Thun, das die E-Bike-Szene mit einem mutigen Konzept unter Strom gesetzt hatte, kommt in neue Hände. Jene von Ochsner Sport und Beat Feuz.

Radikal war alles an **E-Framer**, als das Unternehmen 2019 startete. Vier Modelle, drei Rahmengrössen, zwei Farben. Fertig. Kein Zwischenhandel, dafür ein hohes Servicelevel mit bequemer Internetbestellung, persönlicher Heimlieferung und Vor-Ort-Service. Das war und sind die Ingredienzien des erfolgreichen Mixes. E-Framer bietet nicht hunderte von Optionen an, sondern verbaut einfach das Beste, was zum jeweiligen Modell passt und kann dank dem direkten Vertrieb ein top ausgestattetes E-Bike zu einem sehr guten Preis anbieten. Dank diesem smarten Konzept konnte sich das kleine Start-up aus Thun rasch eine beträchtliche Fan-Gemeinde aufbauen und im Markt reüssieren.

Gutes bleibt nicht lange unentdeckt.

Obwohl E-Framer – nur schon aus Budgetgründen – nicht zu den lauten Marktteilnehmern gehörte, blieb die Perle aus dem Berner Oberland nicht lange unentdeckt. Ochsner Sport – die Nr. 1 auf dem Schweizer Sportartikelmarkt hat E-Framer rückwirkend auf den 1.1.2022 gekauft. «Wir freuen uns, eine so innovative und frische Marke wie E-Framer nun zur **Ochsner-Sport**-Familie zählen zu dürfen und unseren Kunden nun unsere eigene in der Schweiz produzierte E-Bike-Marke anbieten zu können. E-Framer verkörpert unseren Anspruch «Swiss Premium» in jeder Hinsicht», lässt sich Ochsner Sport Marketingleiter Marco Greco zitieren. Aber Ochsner Sport ist mit E-Framer nicht ganz allein unterwegs. Mit Beat Feuz wird sich eine nationale Sportikone ebenfalls am Erfolg von E-Framer beteiligen. Der erfolgreichste Abfahrer der Gegenwart hat in den letzten Jahren des E-Bike-Fahren in seinem Trainingsplan immer weiter ausgebaut und kam so in Kontakt mit der Marke, die nahe seiner ursprünglichen Heimat produziert wird. «Schon die erste Spritztour auf dem E-FRAMER hat grossen Spass gemacht. Umso mehr freue ich mich auf diese auch für mich neue Rolle als Unternehmer.»

Das Beste aus zwei Welten.

Ochsner Sport wie **Beat Feuz** werden auf ihre Weise in Zukunft viel zur Entwicklung von E-Framer beitragen. Ochsner Sport bietet E-Framer eine Heimat in einem schweizweit tätigen Unternehmen mit grosser Einkaufskraft. Dies wird es für den stückzahlentechnisch international gesehen kleinen Brand leichter machen, Material und Komponenten zu beschaffen. Darüber hinaus kann Ochsner Sport mit seinen über 80 Filialen in der ganzen Schweiz nun ein dichtes Netz an Verkaufs- und Servicepunkten bieten. Für ein auf Service ausgerichtetes Unternehmen wie E-Framer ist dies ein grosser Gewinn. Auch der zweite Partner, Beat Feuz, wird einen wertvollen Beitrag leisten. Der Ausnahmesportler kann E-Framer auf höchstem sportlichem Niveau Feedback geben und wird so aktiv an der Weiterentwicklung der E-Framer-Bikes mitarbeiten. «Auch wenn Beat Feuz in erster Linie Unternehmer bei E-Framer ist, wird seine Bekanntheit und Beliebtheit in der Schweizer Bevölkerung der Marke sicher auch den einen oder anderen Sympathiepunkt einbringen», freut sich Adrian Schiess, Leiter Marketing bei E-Framer über den prominenten Partner, «und ein Erfolgsunternehmen wie Ochsner Sport und einen kompromisslosen Gewinnertypen wie Beat Feuz im Rücken zu haben, lässt uns alle bei E-Framer noch motivierter an der Eroberung der E-Bike-Welt arbeiten.»

Kontakt

GFC Sports Management AG
Lorenz Luginbühl
Geschäftsführung
lorenz.luginbuehl@gfc-chur.ch
www.gfc-chur.ch

e-Framer AG
Adrian Schiess
Marketing & Vertrieb
adrian.schiess@e-framer.ch
www.e-framer.ch/